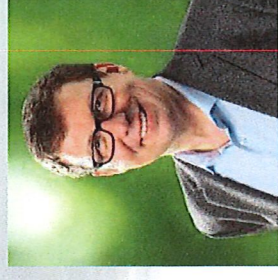


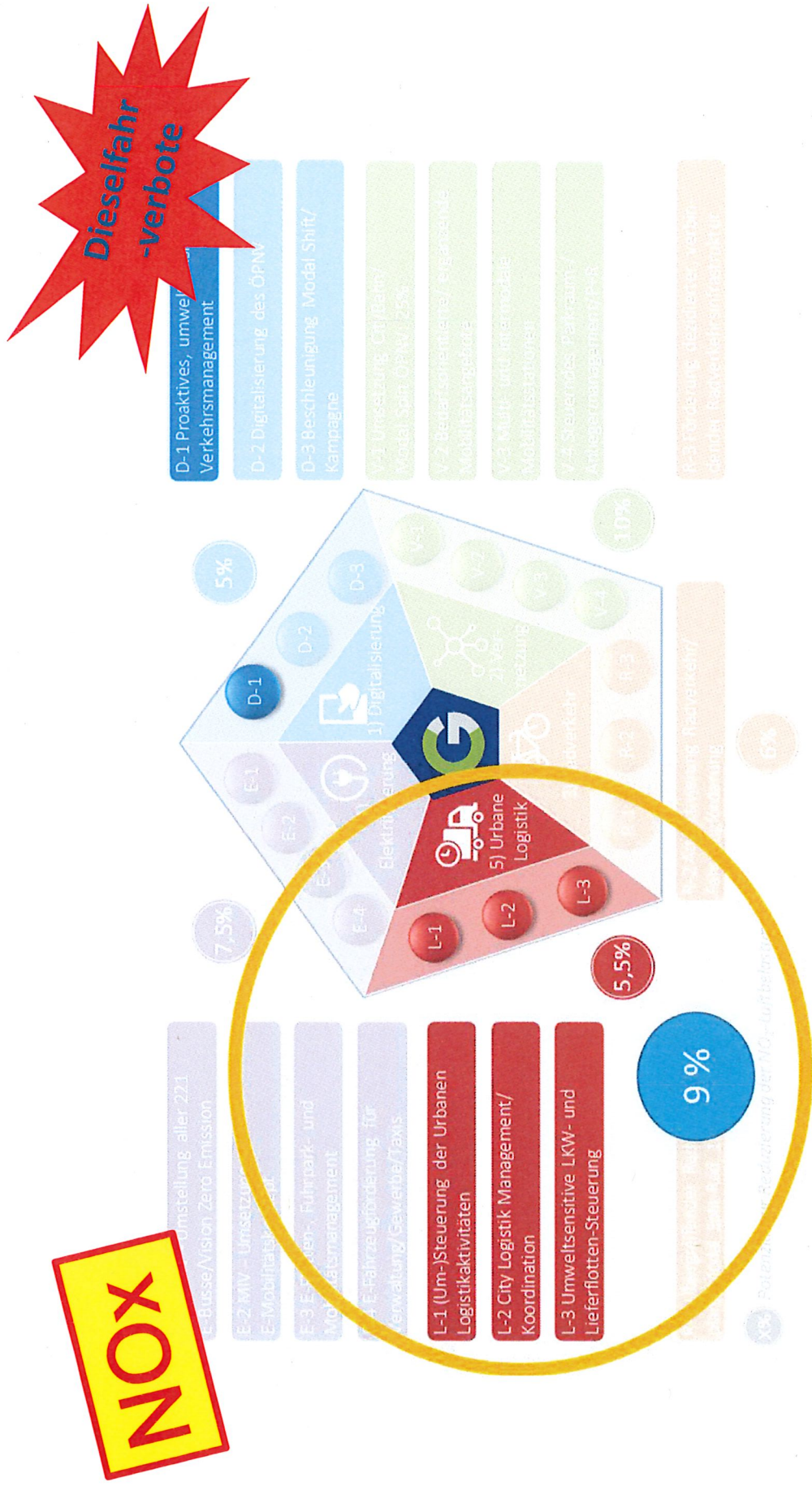
Nachhaltige Stadtlogistik in Wiesbaden – Stufenkonzept und Umsetzung

UBA Forum mobil & nachhaltig 2024, Berlin 12./13. Juni

Claus-Peter Große
Kompetenzzentrum nachhaltige Stadtlogistik
Tiefbau- und Vermessungsamt
Landeshauptstadt Wiesbaden



Ausgangslage NOx-Thematik >> Green City Masterplan



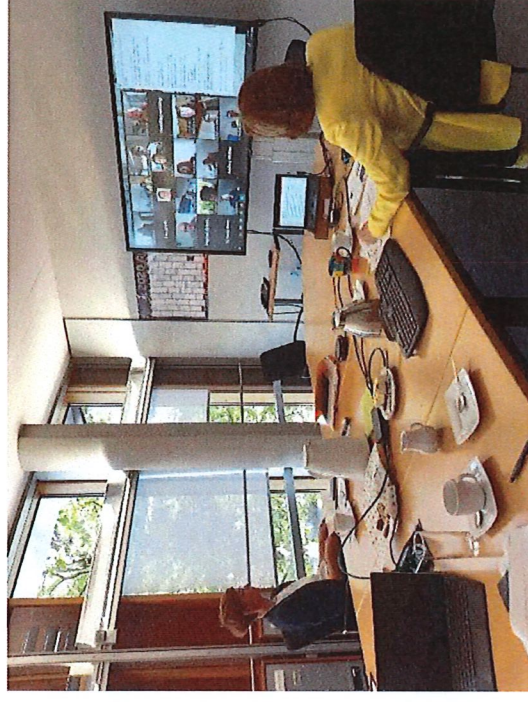
Stufenkonzept - Beteiligung



Auftakt + 3 Workshops (tw. online) mit Stakeholdern

Einteilung in Themengebiete

- Micro-Hubs
- Lieferzonen
- Optimierte Zustellung
- Digitalisierung und Smart Logistics

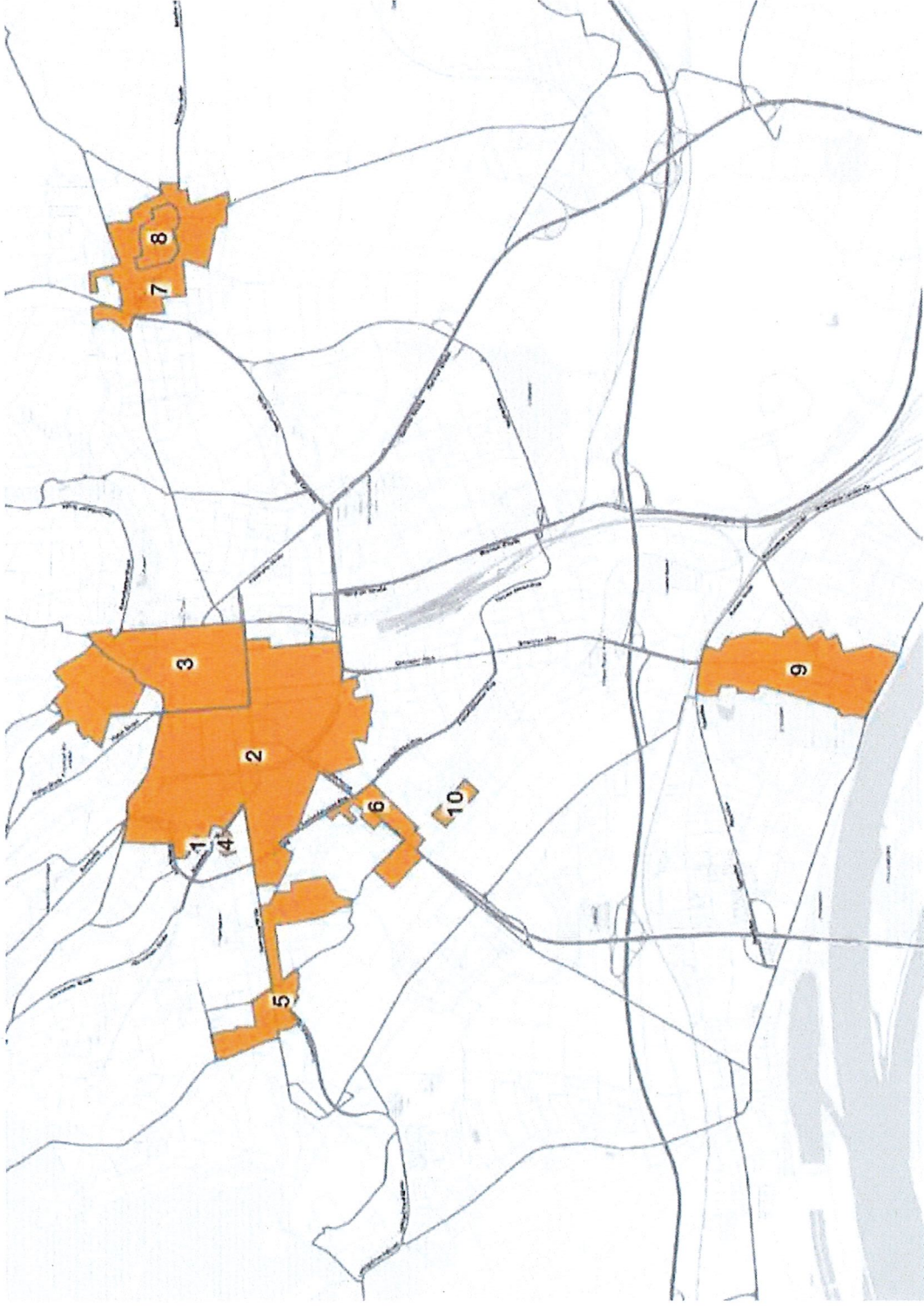




DIGI-L
Intelligente Logistik
für Wiesbaden



Erkenntnis: Handlungsbedarf



Maßnahmen des Stufenkonzepts



Phase 1: 2020 → 2021	Phase 2: 2022 → 2025	Umsetzung
Dialogplattform		„Runder Tisch Stadtlogistik“ seit April 2021
Kompetenzzentrum		Team Nachhaltige Stadtlogistik im TVA
Vermittlungsstelle Logistikflächen	Erfassung von Potenzialflächen	Noch nicht optimiert – Flächen fehlen, wechselnde Anforderungen der KEP
Analyse Quartiere mit Konfliktpotenzial		Aufgehoben, Erkenntnisse ausreichend
20 Lieferzonen	40 weitere LZ LZ Management, Buchungssystem	Neue Regelbauweise, „intelligente LZ“ Pilotprojekt abgeschlossen
2 Mikro-Depots	4 weitere Mikro-Depots	DPD, Gesund&Munter und Hermes am Elsässer Platz (extern: GO Express&Logistics Rollkontor)
Optimierte Zustellung	Neuansatz	2024: vertiefter white-label-Ansatz
Förderung Lastenräder	Fokus Gewerbe	Programm seit 2019 100.000 €/Jahr
	Aufbau Radinfrastruktur Privilegien für Radverkehr	Kontinuierlicher Ausbau
Ausbau E- Ladeinfrastruktur		bis 2025 etwa 1.280 Ladepunkte und bis 2030 etwa 1.680 Ladepunkte, Konzessionsvergabe ist erfolgt

Erfolgsgeschichte: Lade-/Lieferzonen

Einheitliche Markierung und Beschilderung zur besseren Wiedererkennung

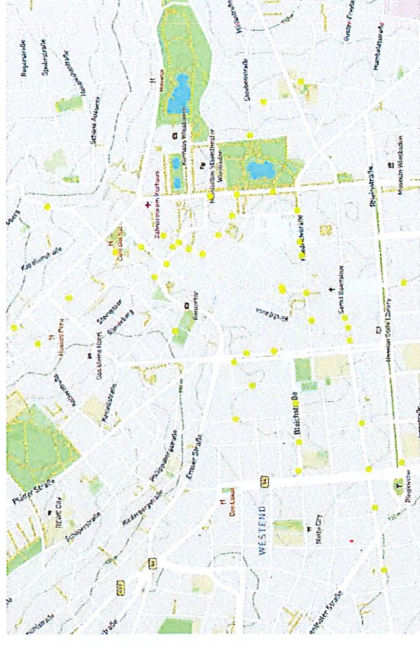


Realisierung bis 2023

Bestand: 13
 Neu: 21
 In Planung: 9
 Umgestaltet: 6
 In Planung: 5
GESAMT: 54



Lieferzonenkataster



Straße	Länge in m	Breite in m	OBR	Anzahl Pikto	Zeiten	Termin
Moritzstraße 30	47	2,5	Mitte	5	08:00-18:00	2021
Moritzstraße 11. Ring	15	2,5	Mitte	2	09:00-18:00	2021
Rheingaustraße	30	2,5	Bleibrich	4		2021
Klarenthalerstraße	22	2,5	Westend	3	07:00-13:00	2022
Emanuel-Geibel-Straße	12	2,5	Mitte	2	08:00-18:00	2022
Saalgasse/Ecke Taunusstraße	12	2,2	Mitte	2	08:00-16:00	2022
Kastellstraße	6,5	2,3	Mitte	1	08:00-14:00	2022
Rheinstraße 60	15	-	Mitte	2	-	2022
Schwalbacher Straße/Coulinstraße	15	-	Mitte	2	-	2022
Taunusstraße 66 (REWE)	20	-	Mitte	3	-	2022
Friedrichstraße 14 (BoConcept)	24	2,5	Mitte	5	komplett	2022
Fischbacher Str. 12a	33	2,5	Rheingauviertel	6	08:00-16:00	2022
Reichsapfelstraße 15	12	2,2	Schierstein	2	08:00-18:00	2022
Frankenstraße	9	2,5	Mitte	2	08:00-18:00	2022
Drei Lilien Platz	34	2	Mitte	5	Mo-Fr 6-11. S	2022
Webergasse 19 - 23	21	2	Mitte	4		2022
Herrmühlgasse	4	2	Mitte	2		2022
An den Quellen	8	2	Mitte	2	08:00-18:00	2022

Bedarfe und Hemmnisse



Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung auf kommunaler Ebene	Wiesbadener Erfahrungen
Kenntnis über Belastung durch Digitalisierung	Datenschutz vs. DIGI-V
Lokales Konzept – „SULP“	Teilansatz Stufenkonzept umgesetzt
Kommunikation mit den Stakeholdern	Etablierter Prozess, leidet unter Ressourcenknappheit (Personal/ Haushalt)
Politischer Wille der Entscheider	nicht konstant, Kriterien variabel
Finanzierungsspielräume	Ausreichende Finanzierung, Marktlage
Rechtliche Rahmenbedingungen: Novelle StVZO / VwV-StVO z. B. wegen Reservierbarkeit Ladezonen	Einfluss der Kommune gering (nur indirekt über Städtetag)
Experimentierfreudigkeit von Landesbehörden (RP) bei Modellversuchen	teilweise nicht vorhanden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !